

3 Schritte zur Re-Anerkennung als reggio-inspirierte Einrichtung“

Nach Ablauf des Anerkennungszeitraums von 4 Jahren kann jeweils eine Anerkennungsverlängerung über weitere 4 Jahre beantragt werden. Hierfür gelten die beschriebenen 3 Verfahrensschritte:

1. Anmeldung zum Anerkennungsprozess

Bitte teilen Sie uns in einer formlosen Anmeldung per Mail mit, wann Sie mit der Prozessbegleitung zum Anstreben einer Re-Anerkennung beginnen möchten.

Inhalt dieser Mail: Name, Adresse, Ansprechpartner, Telefonnummer, das Datum und den Anerkennungsbeauftragten der letzten Anerkennung

Kontaktdaten: info@dialog-reggio.de

Wir werden uns umgehend bei Ihnen melden.

2. Individuelle Prozessbegleitung durch den Anerkennungsbeauftragten

Durchlaufen Sie einen wahrscheinlich viel kürzeren spannenden, inspirierenden Prozess mit ihrer Prozessbegleitung, um sich auf die Re-Anerkennung vorzubereiten.

Wenn die Einrichtung dem Anerkennungsbeauftragten nicht sehr gut persönlich bekannt ist, besucht die/der Anerkennungsbeauftragte die Einrichtung, führt ein Gespräch mit der Einrichtungsleitung und schaut sich kritisch Raumgestaltung und Dokumentationsformen an. Dabei geht es um die Erfassung des Raums als „3. Pädagoge“ und der Atmosphäre in der Einrichtung, die die Elemente der „100 Sprachen der Kinder“ widerspiegelt. Eine individuelle Beratung über den weiteren Prozess erfolgt.

3. Antrag und Ablauf zur Re-Anerkennung

Je nach Vereinbarung im Erst-Gespräch kann die Re-Anerkennung beantragt werden. Bitte besprechen Sie ausführlich mit ihrer Prozessbegleitung, wann Sie den Antrag zur erneuten Anerkennung stellen sollen. Bitte die Mitteilung mindestens 4 Wochen zuvor, damit die Urkunde vorbereitet werden kann.

So läuft der Tag der Re-Anerkennung ab

Folgende Unterlagen müssen ca. 4 Wochen vor dem zweiten Besuch bei dem Anerkennungsbeauftragten eingereicht werden:

Ausarbeitung der 11 Kriterien

Projektdokumentation aus den letzten Monaten (je eine pro Bereich – Krippe, Kindergarten, Hort...)
aktuelle Konzeption

Vorstellung ihrer Einrichtung für die Homepage aktualisiert (1 DIN A Seite)

Im Rahmen einer **Hospitation** im laufenden Betrieb und eines Reflexionsgesprächs mit dem Team, wird von dem Beauftragten signalisiert, dass alle Aspekte des Anerkennungsverfahrens erfüllt sind und die vereinbarten Veränderungen nach dem Erst-Gespräch nun sichtbar sind.

Das erfolgreich abgeschlossene Verfahren wird von den Beteiligten auf einem Formblatt bestätigt (siehe Protokoll).

Die Urkunde wird auf dem Postweg der Einrichtung überstellt. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde kann die/der Anerkennungsbeauftragte und/oder ein Mitglied des Dialog Reggio-Vorstands vom Team der Einrichtung eingeladen werden und die Urkunde „offiziell“ überreicht werden.

Folgende Kosten kommen auf Sie zu:

Für den 1. Besuch des Anerkennungsbeauftragten (zum Beispiel, wenn sich der Anerkennungsbeauftragte, die Einrichtungsleitung oder ein Großteil des Teams sich in den letzten 4 Jahren geändert hat... sprechen Sie mir ihrem Anerkennungsbeauftragten, ob dieser Besuch notwendig ist)

(siehe Punkt 2):

400 Euro + Fahrtkosten (0,35 Euro pro Kilometer oder Bahnticket)

Für den 2. Hospitationsbesuch:

500 Euro + Fahrtkosten (0,35 Euro pro Kilometer oder Bahnticket)

Die Abrechnung der Kosten zum Anerkennungsverfahren erfolgt über den Verein Dialog Reggio.

Die Abrechnung der Fahrtkosten erfolgt über den Anerkennungsbeauftragten persönlich.

Wir wünschen Ihnen alles Gute!